

Für Leute, die was zu sagen haben

Poetry Slam: An der PAB-Gesamtschule messen sich wieder Wortkünstler im Wettstreit. Diesmal ist auch der Standort Werther mit in das Programm einbezogen

■ **Borgholzhausen** (AG). Wenn der Lehrer zur Einführung sagt: „Spaß ist die Grundvoraussetzung, um etwas zu lernen“, ist die Aussicht auf interessante Unterrichtsstunden recht gut. Genau genommen ist Marc Oliver Schuster kein Lehrer, aber sein Versprechen kann sich für Schülerinnen und Schüler der PAB-Gesamtschule trotzdem erfüllen. Wenn sie denn genug Traute haben, einen Text zu schreiben und ihn auch vorzutragen – im Rahmen des Poetry Slam 2018.

Wobei sie sich nicht einmal auf die ganz große Bühne trauen müssen, auf der sich am 9. März in der Aula die Endrundenteilnehmer gegenüberstehen. Aber auch die kleine Bühne, die sich im Rahmen des Poetry-Slam-Workshops ergibt, ist eine echte Herausforderung, wengleich dort nur 25 Zuschauer warten. Und die Künstler gehen das gleiche Wagnis ein:

mit einem selbst geschriebenen Text andere Menschen zu unterhalten. Das Werk kann gereimt sein, muss es aber nicht.

Es kann lustig sein (was in den meisten Fällen zutrifft), doch auch ernste Themen sind möglich. Nur langweilig sollte es

nicht sein. Darüber urteilt das Publikum mit seinem Applaus und eine mehrköpfige Jury mit einer Bewertungsnote, die sich

zwischen 1,0 und 10,0 bewegt. Anders als in der Schule üblich, werden die Noten besser, je höher der Zahlenwert ist.

Unterstützt wird die Aktion auf lokaler Ebene vom Kulturverein Borgholzhausen sowie von der Kreissparkasse Halle. Und auch das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt das Projekt. „Damit können wir den Poetry Slam jetzt erstmals am Standort Werther ebenfalls durchführen“, freut sich Lehrer Peter Schumacher. In Werther gibt es einen Vorentscheid, dessen Sieger an der Endrunde am 9. März in der Aula teilnehmen.

Zur Einstimmung und Anregung gab es am Montag eine große Informationsveranstaltung in der Schule. Vorjahressieger Aaron Schmitt und Marc Oliver Schuster, der selbst ein erfolgreicher Poetry Slamer ist, wenn er nicht gerade unterrichtet, gaben Kostproben ihres Könnens.



Poetry Slam: Die PAB-Gesamtschule führt den Sprachkunst-Wettbewerb fort – von links: Peter Schumacher, Dennis Schmitt, Astrid Schütze, Jürgen Höcker und Marc Schuster.

FOTO: ANDREAS GROSSPIETSCH